

# Vernehmlassungsantwort SLK Sek

Meine Antwort lautet, wie folgt:

## **Lehrplan Englisch:**

+++ kurz und knapp

+++ konzentriert sich auf das Wesentliche

+++ ist gut lesbar

+++ ist übersichtlich und verschafft schnell Orientierung

-- die zugewiesenen Themen (v. a. Wortschatz und Themen) sollen wenige, dafür ganz klar benannt und nach Jahr zugeordnet sein, also keine Zum-Beispiel-Formulierungen. (Je nach Buch muss man dann vorgehen oder etwas umstrukturieren.)

-- Bei den vier Fertigkeiten fehlt die Gewichtung: Hören und Verstehen sind wichtiger als Sprechen und Schreiben. Bei letzterem hat die orthografische und grammatikalische Richtigkeit nur sekundäre Bedeutung und darf die Freude an der Sprache nicht zunichtemachen. Dabei wird nach Leistungszügen klar differenziert: Der Leistungszug P gewichtet diese Aspekte stärker als der LZ E > als der LZ A.

## **Lehrplan Französisch:**

Soll sich in der Art am Englischlehrplan orientieren und viel konkreter formuliert sein. Alles, was bereits im Lehrplan 21 formuliert und dargestellt ist, gilt und muss nicht wiederholt werden bzw. soll den Rahmen dieses «Kapitels» bilden.

Die Treffpunkte müssen sich in der Formulierung und v. a. Prägnanz am Englischlehrplan orientieren.

## **Übergänge**

Soweit meine Informationen reichen, ist der Übergang Prim.-Sek. mit diesen Präzisierungen gesichert. Geklärt werden müsste, ob es allenfalls geringfügige Anpassungen bei der Handreichung Französisch bräuchte.

## **Austauschaktivitäten**

Um das Ganze nicht zu überladen, sollen im Lehrplan keine Vorgaben zu Austauschaktivitäten gemacht werden. Dazu kann/soll sich das Schulprogramm – allenfalls in einem eigenen Punkt – äussern.

## Vernehmlassungsantwort 2 SLK Primar

Wie heute Mittag am Telefon besprochen, hätte ich folgende Nachträge unserer Vernehmlassungsantwort LP Sek I:

-die Darstellung der Definitionen für Englisch sind übersichtlich dargestellt. Wir vermissen allerdings die Erwähnung der Strategien.

**-Insbesondere im Französisch gibt es deutliche Unterschiede zum Lerninhalt zwischen den einzelnen Niveaus und zwar ab 1.Sekklasse.**

**Wie kann also die Durchlässigkeit aufrecht erhalten bleiben? Werden wechselnde Schüler darauf aufmerksam gemacht? Scheitert ein Wechsel an der mangelnden Fremdsprachenkenntnis?**

Eine Aussage dazu wäre mir hilfreich.

# Vernehmlassungsantwort SLK Gym

Du findest unten in Rot die Antworten zu den Vernehmlassungsfragen von Seiten der SLK Sekundarstufe II, Gymnasien und FMS.

Mit lieben Grüssen

**Betreff:** Vernehmlassung Lehrpläne Französisch und Englisch

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Anhang finden Sie die Entwürfe zu den Lehrplänen Französisch und Englisch für die Sekundarstufe, die von der Arbeitsgruppe Fremdsprachen ausgearbeitet wurden und unverändert an Sie weitergeleitet werden. Der Bildungsrat hat die Lehrpläne in seiner Sitzung vom 19.09.2019 zur Vernehmlassung freigegeben.

Folgende Fragestellungen gibt der Bildungsrat mit in die Vernehmlassung:

- Wie ist die Passung an den Stufenübergängen (Primar – Sek I – Sek II)?  
Entscheidend für die Sekundarstufe II ist die Beibehaltung der bis anhin geltenden Treffpunkte, das heisst, im Niveau E müsste mindestens die Kompetenzstufe A2.2 in den Kompetenzen Hören, Lesen und Sprechen sowie A2.1 im Schreiben erreicht werden, im Niveau P mindestens die Kompetenzstufe B1.1 in den Kompetenzen Hören, Lesen Sprechen und A.2.2 im Schreiben. Dies gilt für Französisch und Englisch.
- Ist der Wortschatzerwerb in den beiden Fächern und über die drei Schuljahre hinweg ausreichend abgedeckt?  
Der Wortschatzerwerb in den beiden Sprachen, Französisch und Englisch, scheint gewährleistet zu sein.
- Welche Verbindlichkeiten sind bezüglich Austauschaktivitäten notwendig?  
Kurzaustausche mit französischsprachigen Gebieten sind wünschenswert. Empfehlenswert ist auch die Pflege von virtuellen Austauschaktivitäten, welche ermöglichen, Kontakt mit Jugendlichen aus frankophonen und anglophonen Ländern aufzunehmen und die kulturelle Vielfalt der Zielsprachen zu erleben.

Selbstverständlich sind Sie frei, weitere Anmerkungen und Anregungen zu den Lehrplänen zu formulieren.

Bitte schicken Sie Ihre Stellungnahme zum Lehrplan Englisch und zum Lehrplan Französisch bis zum **1. November 2019** an Janine Freivogel ([janine.freivogel@bl.ch](mailto:janine.freivogel@bl.ch)).

Freundliche Grüsse

Beat Lüthy

## Vernehmlassungsantwort SLK Berufsschulen

Ich verzichte auf eine Antwort, da ich zu wenig involviert bin.

## Vernehmlassungsantwort SLK VPOD

Der VPOD verzichtet auf eine Antwort zur Vernehmlassung.